

HIILFE! Langes oder kurzes Examen???

Beitrag von „Acephalopode“ vom 18. Dezember 2004 09:35

Hallo Verena!

Ich selbst habe in NRW über den "langen" Weg Examen gemacht und bin entsprechend erst sechs Monate später ins Referendariat (Gymnasium Sek I/II) in Rheinland-Pfalz gekommen. Viele, denen es zeitlich ähnlich ging haben sich bei der ADD auf sogenannte PES-Stellen beworben, Vertretungsstellen. PES ist auch in diesem (und wahrscheinlich auch noch im nächsten!) Schuljahr hochaktuell, weil es anscheinend einen absoluten Lehrermangel gibt!

Jedenfalls hast du nach Beginn des Referendariats die Möglichkeit, dir die PES-Stelle unter bestimmten Bedingungen zur Verkürzung des Refs anrechnen zu lassen (Äquivalent von 12 unterrichteten Wochenstunden während sechs Monaten, glaub ich jedenfalls, also z.B. auch 3 Monate mit 24 Stunden, was aber ein HORROR ist!!!) und dir so ein halbes Jahr Ref zu ersparen. Auch sonstige Unterrichtstätigkeiten (Fremdsprachenassistent, VHS, längere Schulpraktika...) werden angerechnet. Unter Erhöhung des entsprechenden Stressfaktors kannst du dann beim 2. Staatsexamen Zeit "einsparen".

Ohne Verkürzung hat die Bewerbung zum August auch den Vorteil, dass du zum Schuljahresende mit dem Ref fertig wirst und entsprechend zum neuen Schuljahr, wenn mehr Stellen ausgeschrieben werden, auf den "Markt" kommst.

Viel Glück beim Examen!

acephalopode